

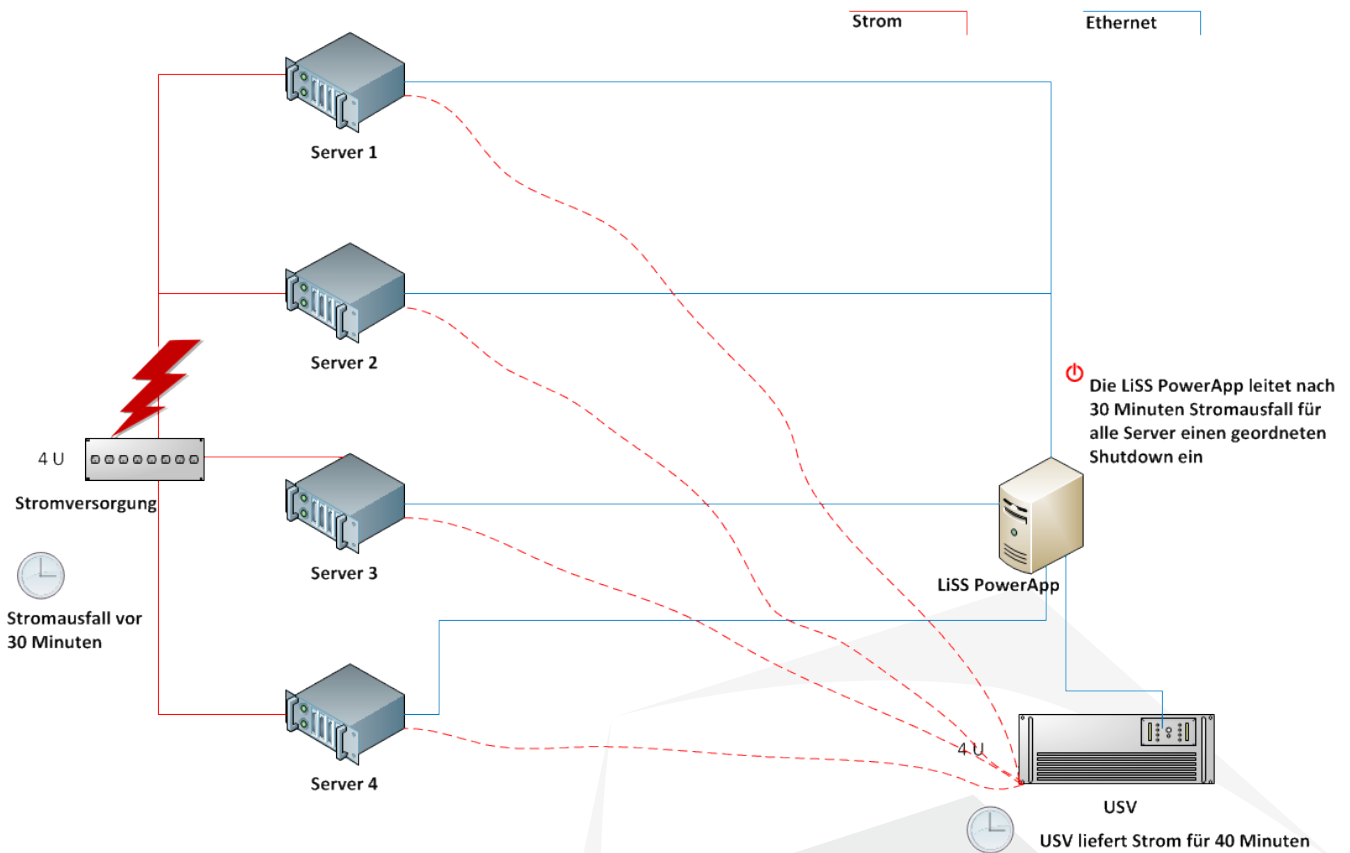
LiSS PowerApp

LiSS PowerApp – Use Case

Das nachstehende Beispiel soll erläutern, wie ein erfolgreicher Einsatz der LiSS PowerApp aussehen kann.

Security
Engineered in
Germany

Einsatz der LiSS PowerApp im Zusammenwirken mit einer USV



Beispiel

Einsatz einer LiSS PowerApp in IT-Netzen zum gesicherten Shutdown

Annahme:

Die LiSS PowerApp wird als Shutdown-Appliance in eine bestehende IT-Infrastruktur integriert. Dort hat sie die Aufgabe, in einem Krisenfall das ordnungsgemäße Herunterfahren der Serversysteme zu überwachen und einzuleiten. Mit Hilfe entsprechender Einstellungen in der Konfiguration der LiSS PowerApp (z.B. bei einem Stromausfall und einer Restlaufzeit der an die Server angeschlossenen USV von unter 10 Minuten), kann die LiSS PowerApp jetzt ein geordnetes Herunterfahren der Server auf Basis des Ladezustands der unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) sicherstellen.



Security
Engineered in
Germany

Funktionsweise der LiSS PowerApp

Die LiSS PowerApp ist eine USV Shutdown Appliance, die „agentless“ arbeitet. Windows- und Linux-Server sowie Applikationen werden automatisiert heruntergefahren, gestoppt oder in ein zweites Rechenzentrum verschoben. Die LiSS PowerApp garantiert den zuverlässigen Shutdown der Server auf Basis des Status der unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV).

Abgrenzung der LiSS PowerApp zu Produkten der USV-Hersteller

Die LiSS PowerApp arbeitet im Gegensatz zu den Lösungen der USV-Hersteller „agentless“, d.h. es muss auf den Zielsystemen keine Installation vorgenommen werden. Außerdem können die Shutdown-Trigger-Kriterien (z.B. USV schaltet auf Batteriebetrieb, die Restlaufzeit der USV sinkt unter 10 min oder der Temperatursensor übersteigt den definierten Wert) frei definiert werden sowie beliebige Befehle ausgeführt und bereits vorhandene komplexe lokal bestehende Shutdown-Scripts integriert werden.

Durch mehr Flexibilität hinsichtlich zeitlicher Steuerung und Definition von Abhängigkeiten sowie die Einbindung aller Geräte mit Remotebefehlzugriff (von schaltbaren Steckdosen-leisten über Bandroboter bis hin zu Storage-Systemen) hebt sich die LiSS PowerApp von anderen Shutdown-Appliances ab.

Im Falle redundanter Rechenzentren, sofern nur eines vom Stromausfall betroffen ist, können VMs beispielsweise nicht nur runter- bzw. hochgefahren werden, sondern auch von Host zu Host über vCenter bzw. SCVMM migriert werden. Die LiSS PowerApp ermöglicht somit die Umsetzung eines ganzheitlichen Shutdown-/Wiederanlauf-Konzepts.



LiSS PowerApp



Security
Engineered in
Germany

Merkmale der LiSS PowerApp:

- Hochfahren/Wiederanlauf physischer Maschinen über Management Ports
- Hochfahren/Wiederanlauf virtueller Maschinen über Hosts
- Automatisches Hochfahren kann ein-/ausgeschaltet werden
- Manuelles Hochfahren per GUI möglich
- VMware vCenter Unterstützung
- Befehle können synchron und asynchron abgesetzt werden
- Shutdown/Restart der PowerApp per GUI
- Superadmin Konsole zum Troubleshooten
- Server Shutdown auf Basis des USV Status bzw. von Umgebungssensoren (Temperatur, Feuchtigkeit, Rauch, ...)
- Shutdown für Windows- und Linux-Server auch gestaffelt nach Funktionsgruppen möglich (inkl. Applikationen/Services und Cluster/VMWare/Hyper-V Failover)
- Simulation des Shutdown Szenarios
- Agentenlose Implementierung
- Alarmierung via E-Mail/Command Line/LiSS Alert-Messaging-Server-Integration
- Mandantenfähigkeit
- Definition von Benutzern und Benutzerrollen
- Web Oberfläche
- Regelwerk auf Basis von Shutdown Groups
- AD/LDAP Integration
- Lokationsbasierte Zuordnung der Systeme z.B. zu Rechenzentren
- Server und USV Status in Oberfläche darstellbar
- Discovery Funktion für neue Server
- Shutdown in Abhängigkeit vom USV Status auch gestaffelt nach Funktionsgruppen möglich
- Manueller Shutdown über Web Interface möglich - für Disaster Tests
- Compliance durch Audit Trails